

ANGELFISCHEREI

Die Palette der in Mittelfranken vorkommenden Gewässertypen und Fischregionen ist vielfältig. Dementsprechend hoch ist die Anzahl der die Angelfischerei ausübenden Personen. Es existieren über 110 Fischereivereine.

Die Angelfischer und ihre Organisationen werden von der Fachberatung unterstützt und beraten bei:

- Besatz- und Hegemaßnahmen
- der Beschaffung geeigneten Besatzmaterials
- der natürlichen Vermehrungsmöglichkeit der Fischarten
- der ordnungsgemäßen sowie nachhaltigen Bewirtschaftung der Gewässer
- der Ausgabe von Fischerei-Erlaubnisscheinen



KONTAKT

Haben Sie noch Fragen?
Dann rufen Sie uns an:

Bezirk Mittelfranken
Fachberatung für das Fischereiwesen
Maiacher Straße 60d
90441 Nürnberg

Telefon 0911 424399-0
Telefax 0911 424399-22
fischerei@bezirk-mittelfranken.de

www.fischereifachberatung-mittelfranken.de

Herausgeber: Bezirk Mittelfranken, Pressestelle

Gestaltung, Bearbeitung und Produktion: Winkler Werbung, Nürnberg

Druck: noris inklusion GmbH, Werkraum Nürnberg
Stand: Februar 2023

FACHBERATUNG FÜR DAS FISCHEREIWESEN



FISCHARTEN- UND GEWÄSSERSCHUTZ

Die Fachberatung führt jährlich eine Erhebung der Fischbestände in Mittelfranken durch und sorgt für die Umsetzung der Ergebnisse der Fischartenkartierung. Nachzucht und Wiederansiedlung bedrohter Fisch-, Krebs- und Muschelarten ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit. Durch Beratung und Unterstützung soll eine Verbesserung der Lebensgrundlagen bedrohter Arten, z. B. Verbesserung der Durchwanderbarkeit der Fließgewässer, erreicht werden.



DIE FACHBERATUNG FÜR DAS FISCHEREIWESEN

Die Fachberatung für das Fischereiwesen wird vom Bezirk Mittelfranken seit 1908 unterhalten. Sie ist zuständig für alle fischereilichen Belange und steht mit den einschlägigen Behörden und Institutionen in ständigem Kontakt.

Im eigenen Wirkungskreis der Bezirke werden vielfältigste Beratungen für die Teichwirtschaft und die Angelfischerei vorgenommen. Die Fachberatung ist zuständig für die Durchführung der Fischartenkartierung in Mittelfranken und daraus abgeleiteter Folgeprojekte.

Des Weiteren wirkt die Fachberatung mit beim Vollzug von Gesetzen als Sachverständige, insbesondere beim Fischereigesetz und der Ausführungsverordnung, der Wassergesetze, des Flurbereinigungs-, Bundesbau-, Naturschutz-,

FLIESSGEWÄSSER

Die Fachberatung ist in verschiedene Programme zum Monitoring sowie zum Erhalt und Schutz der Fischbestände eingebunden. Hierzu zählen die Fischartenkartierung in Mittelfranken und Programme zum Fischartenschutz, ebenso wie Wiederansiedlungsbemühungen bei bedrohten Fisch- und Krebsarten. In Fragen der Renaturierung unserer Fließgewässer oder der Wiederherstellung der Durchgängigkeit kooperiert die Fachberatung eng mit anderen zuständigen Behörden und Institutionen.

Zur Umsetzung rechtlicher Grundlagen (z. B. EU-WRRL, FFH, EU-Verordnung zum Schutz des Aals) führt die Fachberatung an unterschiedlichsten Probestellen regelmäßige Untersuchungen zu den Fischbeständen durch.



Jagd- und Siedlungsgesetzes. Sie erstellt Gutachten gegenüber Gerichten und Staatsanwaltschaften. Außerdem ist sie als Sachverständige bei staatlichen Förderungsmaßnahmen (EU, Bund, Land) tätig.

Zur Förderung der Fischereiwirtschaft unterhält die Fachberatung zudem ein breit gestreutes Kursangebot (Schlacht-, Räucher-, Kochkurse). Sie ist mit Informationsständen auf vielen Hof- und Fischerfesten vertreten und bietet spezielle Aktionstage für Schulklassen an.

TEICHWIRTSCHAFT

In Mittelfranken existieren ca. 2350 teichwirtschaftliche Betriebe, mehrheitlich im Neben-, aber auch im Haupterwerb. Die hier erzeugten Satz- und Speisefische sind Karpfen, Schleien, Hechte, Zander und Forellen. Einige wenige Teichwirte produzieren sogar Edelkrebse.

Die Fachberatung unterstützt und berät Teichwirte, Fischzüchter und Teichgenossenschaften bei

- Besatzmaßnahmen
- der Beschaffung geeigneten Besatzmaterials
- der Gewinnung und Auslese von Zuchtfischen
- Bau und Instandhaltung von Fischteichen
- Fischartenschutz
- der natürlichen Vermehrungsmöglichkeit der Fischarten
- der ordnungsgemäßen sowie nachhaltigen Bewirtschaftung der Teiche
- der Durchführung der Eigenkontrollen durch den „Qualifizierten Dienst“

